

Termine

Anmeldung

bis 31. Juli 2015
(nur online über www.bodenwertschaetzen.de)

Preisverleihung

8. Dezember 2015 in Osnabrück

Weitere Informationen & Möglichkeit zur Kontaktaufnahme

11. bis 14. Februar 2015
BIOFACH2015 in Nürnberg

19. bis 23. April 2015
Global Soil Week 2015 in Berlin

Präsentieren Sie Ihr Projekt außerdem

30. Mai bis 5. Juni 2015
Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit bundesweit im Rahmen der Europäischen Nachhaltigkeitswoche
www.aktionstag-nachhaltigkeit.de

3. Juni 2015
WerkstattN Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung in Berlin
www.werkstatt-n.de

Impressum

Herausgeber
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Rat für Nachhaltige Entwicklung

Konzept und Gestaltung
ahu AG, Aachen · www.ahu.de

BodenWert Schätzen  **Wettbewerb**
zum Schutz des Bodens

Ein Kooperationsprojekt von



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt



Rat für
NACHHALTIGE
Entwicklung

Unterstützer

Alnatura Produktions- und Handels GmbH
BioBodenGesellschaft
Bundesstiftung Baukultur
European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V.
IASS Potsdam – Institute for Advanced Sustainability Studies e.V.

Kontakt Wettbewerbsbüro

c/o ahu AG Wasser · Boden · Geomatik
Bettina Tischler
Kirberichshofer Weg 6
52066 Aachen
Tel. +49 241 900011-40
info@bodenwertschaetzen.de
www.bodenwertschaetzen.de



BodenWert Schätzen  **Wettbewerb**
zum Schutz des Bodens

veranstaltet von
Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Rat für Nachhaltige Entwicklung

BodenWertSchätzen
Wettbewerb zum Schutz des Bodens

Anmeldeschluss
31. Juli 2015

www.bodenwertschaetzen.de

www.bodenwertschaetzen.de



Wettbewerb & Themen

Der Wettbewerb – Der umwelt- und sozialpolitisch bewusste Umgang mit dem Boden ist ein noch sehr vernachlässigtes Thema. Dabei nimmt der Boden eine zentrale Stellung als Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen ein, die seine nachhaltige Nutzung notwendig macht. Boden ist ein nicht vermehrbare Gut.

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) veranstaltet deshalb gemeinsam mit der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) im Internationalen Jahr des Bodens 2015 einen Wettbewerb, in dem innovative Ansätze und Praxisbeispiele zur Förderung eines nachhaltigen Umgangs mit Boden ausgezeichnet werden.

„BodenWertSchätzen“ will Projekte in den Blickpunkt stellen, die den Boden mit seiner ökologischen Funktion und sozialen Bedeutung schützen und in besonderer Weise anerkennen.

Beteiligen Sie sich mit Ihrem Projekt



Die Themenfelder – Der Wettbewerb greift die zentralen Ziele der Nationalen Nachhaltigkeitsstrategie zum Artenschutz, zur Biodiversität, zur Vermeidung der Flächeninanspruchnahme und zur nachhaltigen Landwirtschaft auf. Wir wollen damit gezielt in folgenden Themenfeldern einen Beitrag gegen die anhaltende negative Trendentwicklung leisten:

Landwirtschaftung

Flächennutzung, Flächenmanagement, Flächenrecycling

Regionaler Garten- und Gemüsebau

Ausgestaltung von Pachtverträgen

Bildung und Öffentlichkeitsarbeit

Der langsame, für die menschlichen Sinne nur schwer wahrnehmbare Verlust des Bodens erfährt bisher eine eher nebensächliche Behandlung in der Umweltdiskussion.

Vielfältige, anspruchsvolle und lebendige Praxisbeispiele sollen aufzeigen, dass der Schutz des Bodens ein längst lohnendes und praktisch wirksames Anliegen ist, welches sich regionale und überregionale Initiativen, gesellschaftliche Einrichtungen, Kommunen, landwirtschaftliche Betriebe und Unternehmen zur Aufgabe machen, ohne zeitgemäße und erforderliche Impulse der Bau-, Landwirtschafts- und Umweltpolitik abzuwarten.

**BodenWert
Schätzen**



Wettbewerb
zum Schutz des Bodens

Teilnahme- bedingungen

Bewerben können sich landwirtschaftliche Betriebe, und Institutionen, Domänen, Bundesliegenschaften, Kommunen, Schulen, Berufsschulen, Einrichtungen des Naturschutzes und viele Andere aus allen Altersgruppen, die sich mit ihren Ideen, Ansätzen und Projekten bewusst dem nachhaltigen Umgang mit Boden verschrieben haben. Auch Projekte aus Österreich und der Schweiz zur Teilnahme eingeladen.

In jedem Themenfeld werden die besten Projekte von der Jury ausgewählt und mit Preisen im Wert von bis zu 5.000 Euro prämiert.

„BodenWertSchätzen“ will die Initiativen auf diese Weise bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Projekte unterstützen und ihnen öffentliche Anerkennung und Bekanntheit verschaffen. Die Bewertung erfolgt auf der Grundlage der im Anmeldeformular beantworteten Fragen durch eine fachlich kompetente, aufgeschlossene Jury. Die Jury setzt sich aus politischen Vertretern und Fachexperten aus den Bereichen Umwelt und Landwirtschaft zusammen.

Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2015. Die Preisverleihung ist für den 8. Dezember 2015 in Osnabrück im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums des Zentrums für Umweltkommunikation (ZUK) vorgesehen.

Anmeldeschluss
31. Juli 2015